

»GESCHWINDE, IHR WIRBELNDEN WINDE«

19.30 Uhr / MHL / Großer Saal

Ton Koopman Leitung,

Solistinnen und Solisten der MHL und das
MHL-Ensemble für Alte Musik mit Werken von
Bach (Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066 sowie
»Geschwinde, ihr wirbelnden Winde« BWV 201) und
Buxtehude (»Lübeck-Kantate ›Schwinget euch
himmelan, Herzen und Sinnen« BuxWV 96).

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Ouvertüre (Orchestersuite) Nr. 1 C-Dur BWV 1066

für zwei Oboen, Fagott, Violinen I/II,

Viola und Basso continuo

I. Ouvertüre

II. Courante

III. Gavotte I – Gavotte II

IV. Menuet I – Menuet II

V. Bourrée I – Bourrée II

VI. Passepied I – Passepied II

Diederich Buxtehude (1637 – 1707)

»Schwinget euch himmelan, Herzen und Sinnen«

(Lübeck-Kantate) BuxWV 96

für zwei Soprane, Alt, Tenor und Bass,
Violinen I/II, Violone und Basso continuo

Pause

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

»Geschwinde, ihr wirbelnden Winde«

(Der Streit zwischen Phoebus und Pan) BWV 201

für Sopran (Momus), Alt (Mercurius), zwei Tenöre (Tmolus/
Midas) und zwei Bässe (Phoebus/Pan) sowie Chor
(Sopran, Alt, Tenor I/II, Bass I/II) und Orchester
(drei Trompeten, Pauken, zwei Traversflöten, zwei Oboen,
Oboe d'amore, Violinen I/II, Viola und Basso continuo)

I. Chor:

Geschwinde, ihr wirbelnden Winde

II. Rezitativ (Bass I/II, Sopran):

Und du bist doch so unverschämt und frei

III. Arie (Sopran):

Patron, das macht der Wind

IV. Rezitativ (Alt, Bass I/II):

Was braucht ihr euch zu zanken?

V. Arie (Bass):

Mit Verlangen drück ich deine zarten Wangen

VI. Rezitativ (Sopran, Bass II):

Pan, rücke deine Kehle nun in wohlgestimmte Fallen

VII. Arie (Bass II):

Zu Tanze, zu Sprünge, so wackelt das Herz

VIII. Rezitativ (Alto, Tenor I):

Nunmehr Richter her!

IX. Arie (Tenor I):

Phoebus, deine Melodei hat die Anmut selbst

X. Rezitativ (Bass II, Tenor II):

Komm, Midas, sage du nun an

XI. Arie (Tenor II):

Pan ist Meister, lasst ihn gehn

XII. Rezitativ (Sopran, Alt, Tenor I/II, Bass I/II):

Wie, Midas, bis du toll?

XIII. Arie (Alt):

Aufgeblasene Hitze, aber wenig Grüte

XIV. Rezitativ (Sopran):

Du guter Midas, geh nun hin

XV. Chor:

Labt das Herz, ihr holden Saiten

Biografie

Ton Koopman, 1944 im niederländischen Zwolle geboren, zählt zu den bedeutendsten Pionieren der historischen Aufführungspraxis und gilt weltweit als führende Autorität für die Musik Johann Sebastian Bachs. Nach Studien in Orgel, Cembalo und Musikwissenschaft in Amsterdam gründete er 1979 das Amsterdam Baroque Orchestra, dem 1992 der Amsterdam Baroque Choir folgte. Mit diesen Ensembles prägte er maßgeblich die Aufführung barocker Musik auf historischen Instrumenten und erlangte internationales Renommee. Als Dirigent ist Ton Koopman regelmäßig Gast bei führenden Orchestern wie den Berliner und New Yorker Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra oder dem Chicago Symphony Orchestra. Sein Repertoire reicht vom Barock bis zur frühen Romantik. Große Anerkennung fanden seine vielfach ausgezeichneten Einspielungen, darunter die Gesamteinspielung der Bach-Kantaten sowie Werke von Dietrich Buxtehude. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent ist Ton Koopman ein gefragter Cembalist, Organist, Lehrer und Musikwissenschaftler. Er lehrte viele Jahre am Königlichen Konservatorium in Den Haag und ist Honorarprofessor an der MHL. Zudem ist er Vorsitzender der Internationalen Dieterich-Buxtehude-Gesellschaft. Zahlreiche Preise und Ehrungen würdigen sein Lebenswerk. Seine umfangreiche musikwissenschaftliche Bibliothek ist seit 2020 am Orpheus-Institut in Gent öffentlich zugänglich.